



Ausgabe Juli 2019  
www.katsdorf.oevp.at

# Lebendiges Katsdorf

**Spatenstich 11. Juli 2019**



Nahversorgung                      Seite 3

Zusammen arbeiten                Seite 5

Aktuelles zum  
Gemeindezentrum                  Seite 8

Das Team der ÖVP Katsdorf  
wünscht einen schönen  
Sommer und den Landwirten  
eine gute Ernte!

## Historischer Gemeinderat mit weitreichenden Entscheidungen

Selten verende ich dieses Attribut, aber die Gemeinderatssitzung vom 18. Juni wird wohl in die Geschichte der Gemeinde Katsdorf eingehen. Die scheinbar kurze Tagesordnung mit nur zehn Punkten hatte es wahrlich „in sich“. Denn es wurden weitreichende Entscheidungen für mehrere zukunftsreiche Projekte getroffen - allesamt mit großer Mehrheit bzw. einstimmig.

### Zunächst Punkt 3: „Finanzrahmen für Gemeindezentrum ... im Hof“:

Die nunmehrigen Gesamtkosten in Höhe von 8,7 Millionen Euro wurden mit nur einer Gegenstimme (SPÖ) beschlossen. Mit dem gefassten Beschluss über den Kostenrahmen dieses Projekts steht dem Baubeginn nichts mehr im Weg. Wir freuen uns, dass die abgestimmte Vorgangsweise im Projektteam zu einer breiten Zustimmung geführt hat. Mit dem neuen Gemeindezentrum wird in den kommenden rund zwei Jahren das wohl größte Bauprojekt in der Geschichte von Katsdorf Realität. Ein wichtiger Meilenstein und Impuls für die weiterhin positive Entwicklung unserer Gemeinde. Details dazu siehe Bericht „Was lange währt, wird endlich gut“.

### Punkt 4: Mietverträge „Mühlviertler Genuss Werkstätten“:

Diese wurden mit der MV Chili Manufaktur, dem Maschinenring Gusental und der Salamitrocknerei Saller KG auf mehrere Jahre abgeschlossen. Betriebe mit Arbeitsplätzen und Wertschöpfung in der Region sind damit gesichert.

### Punkt 5: Ankauf eines Kommunaltraktors:

Auch ein derartiger Beschluss wird nur alle 10-15 Jahre gefasst, beträgt die Investitionssumme doch rund € 165.000,-. Die Bauhof-Mitarbeiter werden ihre Arbeit nun noch effizienter durchführen können.

### Punkt 6: Sanierung öffentliche Beleuchtung:



Die in die Jahre gekommene Beleuchtung wird nun schrittweise erneuert. Die alten „Kandelaberleuchten“ werden durch neue, energiesparendere Leuchten ersetzt - Kosten € 140.000,-.

### Punkt 8: Finanzierungsübereinkommen Gehweg und Fahrbahnteiler Bodendorf:

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens in der Ortschaft Bodendorf wird nun ein Fahrbahnteiler bei der Ortseinfahrt (zwischen den Bushaltestellen) errichtet, der eine Querung der Fahrbahn durch Fußgänger sicherer macht und die Geschwindigkeit der Fahrzeuge reduzieren soll. Zusätzlich wird der langersehnte Gehweg zwischen Bodendorf und Breitenbruck errichtet. Die Gesamtkosten in Höhe von € 195.000,- werden zwischen Gemeinde und Land OÖ im Verhältnis 50:50 aufgeteilt.

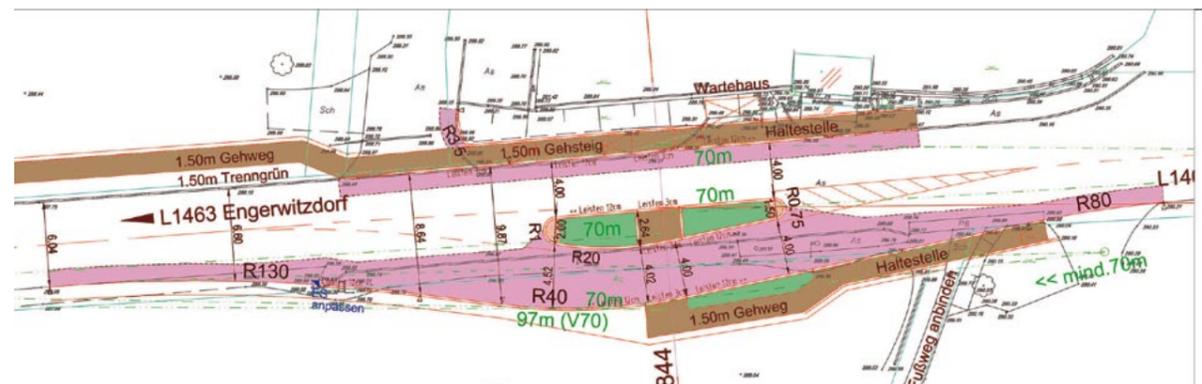
Ich wünsche allen Katsdorferinnen und Katsdorfern einen erholsamen Sommer.

Ihr Wolfgang Greil



Foto: Starmayr

Vizebürgermeister Wolfgang Greil



## Nahversorgung gesichert

Kürzlich fand die Bauverhandlung für den BILLA in der Linzerstraße (ehem. „Obstgarten“) statt. Es wird ein Supermarkt mit einer Verkaufsfläche von 800 m<sup>2</sup> errichtet, der nach modernstem Energiemanagement ausgestattet sein wird.

Das Geschäft bietet ein attraktives und erweitertes Sortiment (v.a. im Drogeriebereich).

Ein paar interessante Fakten: Die Errichtungszeit des Gebäudes beträgt ca. 4 Monate. Es werden 13 neue Bäume gepflanzt (die die bestehenden zum Teil morschen Obstbäume ersetzen), es werden 16 Arbeitsplätze entstehen (Teilzeit und Vollzeit), es werden 63 Parkplätze errichtet und es wird 72 Stunden Öffnungszeit geben (Mo-Fr von 7:15 – 19:30 und Sa von 7:15 – 18:00).



### Symbolfoto



In Kombination mit dem geplanten Hofladen im Gemeindezentrum - mit Schwerpunkt Bio- und regionale Produkte - steht einer gesicherten Nahversorgung für unser Katsdorf somit nichts im Wege.

## Aktuelles aus unserer Fraktion



Wir bedanken uns bei Johannes Peterseil, der sein Gemeinderatsmandat auf Grund seines bevorstehenden Umzugs nach Ried/Riedmark zurückgelegt hat. Danke Jogi für deine umsichtige, fundierte und ausgezeichnete Arbeit im Prüfungs- und Umweltausschuss sowie im Gemeinderat. Wir wünschen dir mit deiner Familie alles Gute in unserer Nachbargemeinde und freuen uns, wenn wir dich auch zukünftig da und dort in Katsdorf begrüßen können. Ihm nachfolgen wird mit Monika Wögerer aus Reiser ein bekanntes Gesicht. Liebe Monika: welcome back ;-)

Die Chance für ein gemeinsames Foto nutzten Bürgermeister Ernst Lehner und Fraktionsobmann Wolfgang Langeder beim Besuch von Sebastian Kurz beim Wirt z'Bairing in Altenberg. Kurz berichtete dabei über aktuelle Projekte im Bund sowie die sehr gute Stimmungslage bei seiner bisherigen Tour durch die Bundesländer. Es bleibt zu hoffen, dass der eingeschlagene Reformkurs nach den Wahlen im Herbst fortgesetzt werden kann.





Am 25. Mai fand die sehr beliebte **Genussrunde** statt. Mit leckeren Leberkäsemmeln und Bio-Topfenbrotchen verwöhnten wir die Besucher des diesjährigen Events. Für uns bedeutete diese Veranstaltung nicht nur Spaß, sondern auch Zeit für gute Gespräche mit den Katsdorfern. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Adriana Sturm  
JVP-Obfrau

Lange können wir uns jedoch nicht ausruhen, denn schon jetzt bereiten wir unser diesjähriges **Beachvolleyball** Turnier vor.

Dieses wird am 27.07.2019 am Union Sportplatz in Katsdorf stattfinden. Gespielt wird auf zwei Wiesenplätzen und auf einem Beach-Platz. Der Spielmodus ist 4 gegen 4, wobei mindestens eine Dame am Feld sein muss. Nenngeld beträgt € 16,00 pro Team und € 10,00 pro Team für JVP-Mitglieder. Meldeschluss ist der 19.07.2019.

Und anmelden könnt ihr euch unter 0699 18246777 oder gerne auch per Mail an [jvpkatsdorf@gmx.at](mailto:jvpkatsdorf@gmx.at) (anzugeben sind Kontaktperson, Telefonnummer und Mannschaftsname).

Wir freuen uns auf euer Kommen.

PS: Am **26.07.2019** findet ein **Ballspielvormittag** ebenfalls am Unionsportplatz statt - näheres erfahrt ihr im Kinderferienprogramm.

## Zusammen arbeiten

Vor kurzem fragte mich ein politischer Mitbewerber: „Wie macht ihr (ÖVP) das, ihr tretet fast immer geschlossen auf, zu den unterschiedlichen Themen in der Gemeinde?“ Meine einfache Antwort dazu: „Weil wir uns vorher zusammensetzen und miteinander reden und dann versuchen wir, auf einen Nenner zu kommen – ist nicht immer ganz einfach, aber meistens gelingt es!“ Nicht umsonst heißt es im Buch der Sprichwörter (15,22): „Wo es an Beratung fehlt, da scheitern die Pläne, wo viele Ratgeber sind, gibt es Erfolg.“

Gerade bei den jüngsten Entscheidungen zu Nutzung und Bau des Gemeindezentrums bzw. der Finanzierung (8,7 Millionen Euro), gab es unzählige Gespräche und Überlegungen. Gemeinsam mit Katsdorferinnen und Katsdorfern besprachen wir in 14 Dorfrunden neue Ideen und Lösungen z.B. für unser großes Zukunftsprojekt. Eine Idee war die Prüfung eines leichten Anstiegs im Veranstaltungsraum für bessere Sicht auf Akteure bzw. die Bühne. Nicht nur unser Großprojekt war Thema in den Ortschaften, sondern auch Vorschläge zur Verkehrssicherheit wie Gehsteige, Schutzwege, Verkehrsspiegel usw. und so waren diese „Hinhör“ Abende für uns sehr wichtig, denn wir konnten bereits einiges umsetzen.

Für ein erfolgreiches Team ist aus meiner Sicht nicht nur das MITEINANDER wichtig, sondern auch das FÜREINANDER. Viele sind im Beruf oder in Vereinen gefordert und es kommt darauf an, manchmal Aufgaben zu teilen oder abzunehmen. Das funktioniert, stärkt uns und es macht Freude in der Gruppe zu sein.

Wozu möchte ich mit diesen Gedanken anregen? Die ÖVP-Katsdorf ist offen für Menschen, denen es am Herzen liegt unsere Heimat zu gestalten und daher wollen wir uns weiter verstärken. Haben sie Interesse mitzuwirken? Über einen Kontakt mit Teammitgliedern würden wir uns sehr freuen! Denn es gibt große Möglichkeiten seine Meinung einzubringen und auch tatsächlich umzusetzen. Bis bald – vielleicht im ÖVP Team.



Herzliche Grüße  
Bürgermeister Ernst Lehner



Die Asphaltierung der Thalingenstraße wurde nach einer Besprechung mit Anrainern wegen der Staubbelastung vorgezogen.



# KATSDORFER HOFROAS

Landwirtschaft & Kulinarik



## SO. 01. SEPTEMBER 2019

GEMEINDE KATSDORF: STANDORF - SCHWARZENDORF

 09:00 UHR FELDMESSE

 10:30 UHR FRÜHSCHOPPEN

 12:00 - 17:00 UHR HOFROAS

REGIONALE SCHMANKERL UND MUSIKALISCHE  
UMRAHMUNG DURCH DEN MUSIKVEREIN KATSDORF



## Landleben Katsdorf

Unsere traditionelle Maiandacht fand heuer bei der Haiderkapelle in Greinsberg statt. Viele folgten der Einladung und so konnten wir bei herrlichem Wetter eine schöne Andacht halten, gestaltet von Josef Reisinger. Danach gab es noch einen gemütlichen Abschluss. Danke an Familie Haider und Familie Scheuchenegger für die Gastfreundschaft.



Zum Weltmilchtag besuchten wir Bäuerinnen die Volksschule Katsdorf und bereiteten für die Kinder eine gesunde Jause vor. Es gab Aufstrichbrote, verschiedenes Gemüse, Joghurt und frische Erdbeeren. Es ist schön, dass es den Kindern so gut geschmeckt hat und alles bis auf den letzten Bissen verspeist wurde.

GV Elfriede Lesterl



Die Ortsbauerschaft hat einen Verein gegründet und heißt nun Landleben Katsdorf.

Am 1. September 2019 findet eine große **Hofroas** statt. Es können die Ortschaften Standorf, Schwarzendorf und ein Haus in Greinsberg besucht werden. Es erwarten euch regionale Schmankerl und musikalische Umrahmung durch den Musikverein Katsdorf. Wir freuen uns über viele Besucher/innen.

09:00 Uhr Feldmesse

10:30 Uhr Frührschoppen

12:00 - 17:00 Uhr Hofroas

Wir wünschen allen Landwirten eine gute Ernte, genügend Regen und allen schöne Ferien sowie einen erholsamen Urlaub.  
Elfriede Lesterl

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!**

**Tipp:**  
Mit der neuen Mein ELBA-App\* haben Sie Ihre Finanzen auch im Urlaub perfekt im Griff!

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)  
[f.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)

**Raiffeisen Meine Bank**

Finanzierung für Gemeindezentrum nun endgültig gesichert

## Was lange währt, wird endlich gut!

Nach der Ausschreibung durch die WSG in diesem Frühjahr kam es aufgrund der Hochkonjunktur bei den meisten Gewerken zu deutlich erhöhten Preisen. Das führte zunächst zu höheren Kosten von 35% im Neubau-Bereich sowie 74% bei der Sanierung gegenüber einer Schätzung aus dem Jahre 2016. Diese Schätzung war jedoch Basis für alle Förderzusagen und die Aufbringung der Finanzmittel der Gemeinde.

„Mit dem nun gefassten Beschluss wird das neue Gemeindezentrum in den kommenden rund zwei Jahren als wohl größtes Bauprojekt in der Geschichte von Katsdorf Realität. Besonders wichtig sind uns dabei eine regionale Energieversorgung mit Biomasse und umweltfreundliche Bauweise mit viel Holz. Mit der Einrichtung von Wohneinheiten für behinderte Menschen durch die Diakonie wird zudem ein inhaltlicher Schwerpunkt auf das soziale Miteinander gelegt.“ Bgm. Ernst Lehner

Auch die Ausschreibung für die Diakonie brachte ein Ergebnis von + 26,6%.

Nach dieser unerfreulichen Nachricht hing das gesamte Projekt kurzfristig am sogenannten „seidenen Faden“. Aber mit Optimismus und Hartnäckigkeit insbesondere von Bgm. Ernst Lehner und Vbgm. Wolfgang Greil wurde das Projekt erfolgreich vorangetrieben.

Welche Schritte wurden also unternommen?

Erstens wurde die gesamte Planung noch einmal auf den Kopf gestellt und alle Bereiche auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft. Dadurch konnten deutliche Einsparungen erzielt werden – ohne jedoch die solide Planung bzw. Ausstattung in ordentlicher Qualität aufzugeben. Das gesamte Projektteam mit Vertretern aller Fraktionen leistete dazu sehr gut Arbeit.

Zweitens startete Bgm. Ernst Lehner mit seinem Team einen weiteren zähen Verhandlungsmarathon mit dem Land OÖ, um einerseits Verständnis für die höheren Kosten zu erwirken und andererseits eine höhere Förderung zu erreichen. Auch das gelang und führte schlussendlich zum Erfolg.

Die Finanzierung ist somit mit Förderungen des Landes OÖ, Rücklagen der Gemeinde sowie der Aufnahme eines langfristigen Darlehens in Höhe von 2,3 Millionen Euro gesichert. Schlussendlich musste dieser neue Finanzrahmen auch im Gemeinderat nochmals beschlossen werden.



„Dieses Projekt wird Katsdorf nachhaltig zum Positiven verändern - vor allem der Veranstaltungssaal sowie die Gastronomie mit Hofladen verschaffen uns wieder mehr Handlungsspielraum und somit eine höhere Lebensqualität in der Gemeinde.“  
Bauausschuss-Obmann  
Vbgm. Wolfgang Greil

**EP - Elektro Center**  
**Rockys Profi**  
**TV - Service**  
Ihr Heimkino- & Multimediaspezialist  
Website: [www.rockystvservice.at](http://www.rockystvservice.at)  
Mail: [hifi@rockystvservice.at](mailto:hifi@rockystvservice.at)

**ELEKTRO**  
**VIDEO**  
**HIFI**  
**SAT**  
**TV**

## Aktive Senioren

Die Durchführung des Seniorenbund-Bezirkswandertages in Katsdorf war für uns eine organisatorische Herausforderung. Ohne der Mitarbeit von 75 Kolleginnen und Kollegen wäre dies nicht möglich gewesen. Dass der Ablauf so reibungslos bewerkstelligt werden konnte, ist jedem einzelnen Mitwirkenden zu verdanken.

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei allen Mitwirkenden für ihre Mitarbeit herzlich bedanken. Dieser Dank richtet sich ebenso an die Verantwortlichen und Mitwirkenden der Union Katsdorf, des Heimatvereins Katsdorf und der FF-Katsdorf.



SB-Obfrau  
Pauline Hannl



Leider nicht alle auf dem Foto; das Einsatzteam des SB-Katsdorf beim Bezirkswandertag 2019

Selbstverständlich waren wir seit dem Bezirkswandertag schon wieder aktiv. Das Programm für das 2. Halbjahr 2019 wurde bereits erstellt und ist auf unserer Homepage sowie im Schaukasten ersichtlich. Ich darf Euch auf diesem Weg schon jetzt zu diesen Veranstaltungen recht herzlich einladen. Abschließend darf ich noch allen einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub (vielleicht mit der Familie) wünschen. Auf ein Wiedersehen, vielleicht schon beim nächsten Seniorenstammtisch im August, freut sich Eure

Pauline Hannl  
Obfrau

### Muttertagswallfahrt

Anstelle der bisherigen Muttertagsfeiern in einem Gasthaus lud der Seniorenbund alle Frauen zu einem Ausflug auf den Linzer Pöstlingberg ein. Selbstverständlich waren auch unsere Senioren herzlich eingeladen. Der „harte Kern“ stieg bereits beim Petrinum aus dem Bus und ging anschließend über den Kreuzweg auf den Pöstlingberg. Als Alternative wurde eine Bahnfahrt mit der Bergbahn angeboten. Krönung des Ausfluges war die Teilnahme an einer Messe zum „Fatima-Gedenken“ in der Basilika.

Fatima-Messe in der Basilika auf dem Pöstlingberg



### 3-Tagesausflug nach Kärnten

Dieser Ausflug führte uns ins sonnige Kärnten. Ziel war unser Hotel in St. Urban. Nachmittags erklimmen wir (mit dem Autobus) den Pyramidenkogel. Abends gönnten wir uns die Zaubershow „Magic Chriss“ im Hotel. Am 2. Tag standen ein Besuch des „Minimundus“ und die Möglichkeit zum Flanieren in Velden auf dem Programm. Völlig überrascht waren wir vom GTI-Treffen, welches zu dieser Zeit stattfand. Mit einem Grillabend im Hotel ließen wir diesen Tag ausklingen. Der 3. Tag galt der Heimreise, wobei in Hirt (Braurei) und Friesach (Burg) Station gemacht wurde.



Unsere Reisegruppe auf dem Pyramidenkogel

### Bezirkswandertag 2019 des Bezirkes Perg

Mit 450 registrierten Wanderern und ca. 600 Personen im Festzelt war der Bezirkswandertag des Seniorenbundes Katsdorf sehr gut besucht.

Es war trocken, aber nicht zu heiß und somit optimales Wanderwetter. Die SeniorenInnen waren sportlich unterwegs und entschieden sich ihrerseits fast ausschließlich für die längeren Rundwanderwege mit 7 km bzw. 11 km. Die Labstation beim Mostbauern Deisinger war für einige zu gemütlich, weshalb sie im Ziel in Katsdorf verspätet eintrafen. Schuld daran war u.a. das Musikerensemble „Spätlese“, die das ihrige für eine gemütliche Stimmung bei der Labstation beitrugen.

Die am weitest angereisten Wanderer kamen von Ohlsdorf bei Gmunden, wobei ihre Anreise aber nicht zu Fuß erfolgte.

Als zahlenmäßig am stärksten vertretene Ortsgruppe konnten unsere Freunde aus Windhaag bei Perg (42 Teilnehmer) geehrt werden. Den 2. Platz teilten sich die Ortsgruppen St. Georgen/Gusen und Ried/Rdmk.

Im Festzelt sorgte wieder einmal die „Senioren-Bezirksmusikkapelle“ unter der Leitung des Bezirksobmannes Konsulent OSR Karl Grufeneder für einen gelungenen musikalischen Rahmen bei der Veranstaltung.

Grußworte übermittelten NR Nikolaus Prinz und Bezirksbürgermeister Ernst Lehner (Katsdorf).

Die Mitbenützung des Festzeltes der Union Katsdorf, die ihr dreitägiges Pfingstfest gleichzeitig abhielten, erwies sich als Volltreffer.



Die verdiente Rast bei der Labstation Deisinger



Für Stimmung sorgte die Bezirksmusikkapelle des Seniorenbundes Perg

### Umstrukturierung im SB-Vorstand



Reise-, Bildungs- und EDV-Referent Hans Weinzinger

Die Funktion des EDV-Beauftragten wurde neu eingeführt. Diese übernimmt unser Reise- und Bildungsreferent Hans Weinzinger, der somit ua. für die Homepage der Ortsgruppe Katsdorf (Termine usw.) verantwortlich ist. Sinn dieser neuen Funktion ist es weiters, eine kompetente Servicestelle anbieten zu können, wenn unsere Seniorenbundmitglieder Probleme mit ihrem „elektronischen Werkzeug“ wie Computer, Handy udgl. haben. Wir gratulieren und wünschen Kollegen Weinzinger alles Gute zu dieser neuen Aufgabe.

Mehr Infos unter:  
[katsdorf.ooe-sb.at/fotogalerien](http://katsdorf.ooe-sb.at/fotogalerien) sowie  
[www.ooe-seniorenbund.at/startseite/bezirk/ perg/katsdorf](http://www.ooe-seniorenbund.at/startseite/bezirk/ perg/katsdorf)

Ing. Wolfram Albl  
 Pressereferent



Mit ca. 600 Anwesenden war das Zelt sehr gut besucht

## Gastronomie und Hofladen – warum soll das die Gemeinde stemmen?

Die Kronenzeitung titelte kürzlich „Sperrstund ist – die Wirtshäuser sterben“ und analysierte die derzeitige Situation der Gastronomie in Österreich. Demnach halbierte sich die Anzahl der Gasthäuser von 16.000 im Jahre 1978 auf nunmehr 8.500. Viele Begründungen werden angeführt – von fehlenden Nachfolgern, Personalmangel und unattraktiven Arbeitszeiten über das Hin und Her beim Rauchverbot bis hin zu bürokratischen Hürden wie Allergenverordnung, Bräunungstabelle und Registrierkasse. Diese Entwicklung hat auch vor Katsdorf nicht halt gemacht – wobei wir uns Gott sei Dank über erfolgreiche Gastrobetriebe wie den Deisingerhof, das Gründling.Keller.Kulinarik, Gasthaus Freizeit (Union), Askö-Stüberl, Cafe Guglhupf, Pizzeria La Bella, Chez Haui und das GH Scheuchenegger freuen dürfen.

„Aber wo machen wir unsere nächste größere Geburtstags- oder Hochzeitsfeier? Wo können wir Zehrunge, Versammlungen, Vorträge, Konzerte, Kabarett usw. abhalten?“ fragen sich immer mehr besorgte Gemeindeglieder/innen. Was also tun?

Das neu entstehende Projekt „Gemeindezentrum ... im Hof“ bietet hier aus unserer Sicht eine ideale Lösung. Waren zunächst nur ein Hofladen und kleines Kaffeehaus geplant, so hat sich aufgrund der aktuellen Entwicklung in der Gemeinde immer stärker der Wunsch nach Schaffung eines attraktiven gastronomischen Angebots durchgesetzt. Die Planung wurde daher in den letzten Monaten in diese Richtung abgeändert. Natürlich kann man diese Entscheidung kontrovers diskutieren. Ist eine Gemeinde tatsächlich für die Schaffung der Infrastruktur eines Gastronomiebetriebs verantwortlich oder soll das der freie Markt regeln? Wir sind zu dem Entschluss gekommen, dass es der freie Markt offensichtlich NICHT mehr in der gewünschten Form regelt. Gleichzeitig sind

wir als Gemeinde aber für eine funktionierende Infrastruktur sowie Nahversorgungsangebote (zumindest mit-)verantwortlich. Nach eingehenden Diskussionen – vor allem auch im Projektteam und im Gemeinderat – fand sich eine deutliche Mehrheit, die sich FÜR die Errichtung und Ausstattung (inkl. Inneneinrichtung) eines Gastronomiebetriebs ausgesprochen hat – auch wenn sich die Errichtungskosten

erst nach vielen Jahren amortisieren bzw. kein unmittelbarer Gewinn aus der Verpachtung realisieren lässt. Ein attraktives Angebot für unsere Gemeindeglieder steht für uns klar im Vordergrund. Dazu wird noch heuer ein entsprechender Betreiber

(Pächterpaar) gesucht und soll in die weiteren Detailplanungen miteinbezogen werden. Das Konzept sieht neben dem gastronomischen Angebot wie Mittagsmenüs, Stammtischrunden, Themenabende, Kaffee mit selbstge-

Ein attraktives Angebot für unsere Gemeindeglieder steht für uns klar im Vordergrund.



Symbolfoto

machten Mehlspeisen, vor allem eines vor: es soll einfach ein gemütlicher Treffpunkt für Jedermann/frau werden. Der Hofladen mit regionalen Produkten ergänzt das Angebot und soll zur Frequenzsteigerung beitragen. Diese regionalen Produkte sollen

sich auch in der Küche wiederfinden und umgekehrt. Als Zusatzgeschäft soll idealerweise auch das Catering für den Veranstaltungssaal mitbetrieben werden.

Wir freuen uns schon auf viele Bewerbungen. Einige Interessenten haben sich ja bereits bei der Gemeinde gemeldet und werden zu den weiteren Gesprächen ab Herbst eingeladen. Eine professionelle Auswahl ist unter der Leitung eines unabhängigen Gastronomiebetriebers gewährleistet.

PS: die Kronenzeitung analysierte und bedauerte das Wirtsterben zwar auf einer ganzen Doppelseite, lieferte aber keine Lösungsvorschläge. Wir in der Gemeinde hingegen handeln aktiv!

Wir freuen uns schon auf viele Bewerbungen.



# ARBEITEN FÜR OBERÖSTERREICH: TUN, WAS DEM LAND GUT TUT.

OBERÖSTERREICH SETZT DEN KURS „STABILITÄT, VERANTWORTUNG UND ANSTAND“ FORT.

Die Entscheidung von Landeshauptmann Thomas Stelzer, in Oberösterreich den Kurs der Stabilität, Verantwortung und des Anstands fortzusetzen, war richtig. Das zeigt nicht nur das Rekord-Ergebnis für die Oberösterreichische Volkspartei bei der EU-Wahl 2019 eindeutig. Sondern auch aktuelle Umfragen laut denen 80 Prozent der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher mit der Arbeit des Landeshauptmanns zufrieden sind.

LH Stelzer hat die Zusammenarbeit mit der FPÖ in Oberösterreich neu definiert. Die FPÖ Oberösterreich hat sich von den Zuständen der Bundes-FPÖ distanziert, die Nominierung von Manfred Wiesinger für den Landeskulturbeirat zurückgenommen und Landesrat Elmar Podgorschek hat die Regierung verlassen. Auf dieser Basis kann die

Sacharbeit wieder im Mittelpunkt stehen und die Arbeit für Oberösterreich fortgesetzt werden.

„  
Gerade jetzt müssen wir unseren stabilen Kurs in Oberösterreich fortsetzen – mit Verantwortung und Anstand.“

Landeshauptmann  
Thomas Stelzer

Damit können wir tun, wofür wir gewählt wurden: arbeiten für Oberösterreich und tun, was dem Land gut tut. Nach diesem Motto wurde jetzt unter anderem ein Doppelbudget für 2020/2021 vereinbart, das die Voraussetzungen für Zukunftsinvestitionen in den Bereichen Arbeit, Sicherheit und Soziales schafft und

den Nullschuldenkurs fortsetzt – mit dem Ziel von LH Stelzer, Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten zu machen.

**Tun, was dem Land gut tut:**

**400** neue  
Wohnplätze für Menschen  
mit Beeinträchtigung



**4,1** Prozent  
OÖ: niedrigste Arbeitslosenrate  
aller Bundesländer



**100** Mio. Euro  
für den Breitbandausbau  
im ländlichen Raum



**500** Mio. Euro  
Schuldenabbau bis 2023



## Neue Ideen!

Liebe Katsdorferinnen und Katsdorfer, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer,

das neue Team des WB Katsdorf ist nun ein halbes Jahr im Amt und werkt hinter den Kulissen an vielen Dingen.

In der letzten Ausgabe haben wir bereits unsere Ideen und Visionen kundgetan und nun geht's mit viel Elan an die Umsetzung.

Am 13. Juli veranstaltet der WB Katsdorf die erste „Katsdorfer Unternehmerfahrt“.

Was soll da passieren? Der Vorstand des WB Katsdorf setzt sich mit Getränken und kleinen Snacks in einen Bus und besucht neun ortsansässige Unternehmerinnen und Unternehmer an ihrem Standort.

Warum machen wir das? Unser Credo lautet seit unserem Amtsantritt: „Durch's Reden kumman d'Leit zaum“. Diesem Motto wollen wir nun auch gerecht werden. Alle UnternehmerInnen in Katsdorf hatten die Möglichkeit, sich für diese Aktion anzumelden. Leider ist die Zeit nur begrenzt – die ersten neun Firmen, die sich gemeldet haben werden wir besuchen und in lockerer ungezwungener Atmosphäre über ihre Tätigkeit und auch ihre Anliegen sprechen. Begleitet werden wir dabei unter anderem von WB-Direktor Wolfgang Greil, WB-Bezirksobmann Wolfgang Wimmer und WB-Obmann aus Engerwitzdorf Wolfgang Griesmann. Es werden aber auch einige UnternehmerInnen mitfahren, die sich bei diversen Gesprächen spontan dazu entschlossen haben, an der Fahrt teilzunehmen.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Aktion super ankommen wird. Eine tolle Möglichkeit, sich gegenseitig besser kennenzulernen und zu erfahren, welche Leistungen diese Unternehmen in ihrem Portfolio anbieten.

Am Abend um 20:00 treffen sich schließlich ALLE eingeladenen Unternehmer aus Katsdorf zu einem **Netzwerkabend** bei der Jausenstati-

on Deisinger.

Auch hier stehen persönliche Gespräche und das eine oder andere kulinarische Schmanckerl auf der Tagesordnung.

Wir wollen zeigen, dass man als Gemeinschaft mehr erreichen kann – und diese Gemeinschaft muss in Katsdorf gefördert werden.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Sie sehen also – es geht uns sehr viel ums Kennenlernen und ums Netzwerken. Und auch darum, darüber zu sprechen, wie wir uns in Katsdorf für unsere UnternehmerInnen stark machen können – Synergien heben und uns gegenseitig unterstützen können.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen hat es sehr treffend formuliert – was einer allein nicht kann, das schaffen viele gemeinsam. Diesen Grundsatz kann man im täglichen Leben, in der Wirtschaft und in unserer Gesellschaft als Leitspruch verwenden und auch dementsprechend leben.

Die nächste Großaktion des WB Katsdorf steht ebenfalls schon in den Startlöchern. Wir wollen im Jänner 2020 einen Wirtschaftsbund **Neujahrsempfang** organisieren und in diesem Rahmen eine Gewerbeschau für Katsdorfer Unternehmen veranstalten. Wir wollen zusammenbringen, was zusammen gehört.

Die Bewohner von unserem schönen Katsdorf und die ortsansässigen Unternehmer. Dieses Event befindet sich zur Zeit noch in der Konzeptionsphase.

Sobald die Eckdaten im Vorstand beschlossen worden sind, geht's an die Arbeit – und da gibt es sicherlich mehr als genug zu tun.

Wir freuen uns jetzt schon darauf – und die Katsdorferinnen und Katsdorfer hoffentlich auch!

Alles Gute und bis bald auf ein persönliches Gespräch!

Ihr WB Obmann Markus Rockenschau



WB-Obmann  
Markus Rockenschau



BAGGERUNGEN - TRANSPORTE - BAUMASCHINENVERLEIH - CONTAINER-SERVICE - RECYCLING

FISCHERWEG 9  
A-4225 LUFTENBERG  
STANDORF 30  
A-4223 KATSDORF

www.janusko.at  
office@janusko.at  
Tel.: +43(0)7237/ 26 89  
Fax: +43(0)7237/ 26 89-33  
Mobil: +43(0)676/ 88 101 101

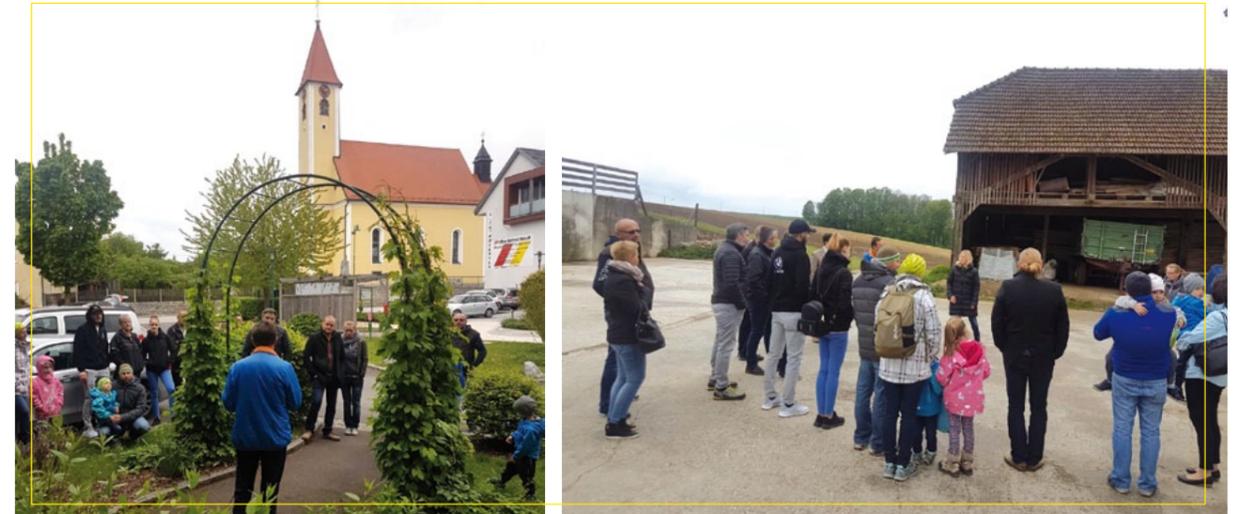
### Mit Freude für Katsdorf



Genussrunde



### Frühlingsfahrt



Frühlingsfahrt



Die Sandkistenaktion des ÖAAB Katsdorf war 2019 wieder ein voller Erfolg. Wir durften 42 Familien die Sandkisten wieder frisch auffüllen und dafür danke ich dem Wirtschaftsbund (Obmann Markus Rockenschaub) für die Sandspende sowie dem Bauernbund für Traktor (Fam. Peterseil) und Kipper (Fam. Hanl).



# Wechsel Jahre

FREDI JIRKAL  
KABARETT



[www.jirkal.at](http://www.jirkal.at)

Open-Air-Kabarett

**Samstag, 31. August 2019**

**20.30 Uhr, Gemeindeplatz**

bei Schlechtwetter in der Union Stockhalle

Vorverkauf Raika Katsdorf: € 18,00, Abendkasse: € 20,00

